



Umweltminister Thorsten Glauber (rechts) und Peter Olbrich.

Foto: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Peter Olbrich wird von Umweltminister Thorsten Glauber geehrt. Wofür sich der Landsberger einsetzt.

Ehrenamtliches Engagement im Natur- und Umweltschutz ist von unschätzbarem Wert. Das sagte Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber bei der Verleihung der Auszeichnung „Grüner Engel“ an Ehrenamtliche aus Ober- und Niederbayern. Unter den Ausgezeichneten war auch Peter Olbrich aus Landsberg.

Die Auszeichnung „Grüner Engel“ wird seit 2011 verliehen. Die Auszeichnungen werden in den bayerischen Regierungsbezirken im turnusmäßigen Wechsel verliehen. Die Ehrenamtlichen kümmern sich dabei beispielsweise um bedrohte Tiere und Pflanzen, pflegen wertvolle Biotope, engagieren sich für die Umweltbildung oder sind für den Klimaschutz aktiv.

Er setzt sich für Schwalben und Mauersegler ein

Peter Olbrich aus Landsberg ist Zierpflanzengärtner, Gartenpfleger und Naturschützer aus Leidenschaft. Auch als Mitglied im Landesbunds für Vogelschutz, im Tierschutzverein und beim Bund Naturschutz engagiert er sich. „Ihr großes Wissen setzen Sie an vielen Stellen ein. Beim Gebäudebrüterschutz für Schwalben und Mauersegler, bei Kartierungsarbeiten über Vogelbestände, bei Informationsveranstaltungen oder Aktionen in Kindergärten und als Vorstand der Gemeinnützigen Siedlungs- und Baugenossenschaft“, sagte Glauber bei seiner Laudatio.

Olbrich sensibilisiere die Menschen, werbe für Umweltschutz und initiiere ganz viele praktische Maßnahmen – etwa bei der Entsiegelung von Waschplätzen, der Beratung der Kleingärtner zum Nützlingseinsatz oder der Werbung für die verstärkte Verwendung heimischer Pflanzen. (AZ)

Datum: 20.09.2022

Quelle: <https://www.augsburger-allgemeine.de/landsberg/landsberg-muenchen-peter-olbrich-aus-landsberg-ist-ein-gruener-engel-id64004266.html>